

2. Bayerische Selbsthilfekonferenz SUCHT und GESUNDHEIT

Arbeitsgruppenthema:

Ess-Störung: Zusammenarbeit SH und Ärzte

Wesentliche Inhalte der Diskussion (bitte kekk = kurz, einfach, klar, knackig schreiben):

Große Sensibilität bei Menschen mit Essstörungen.
Oftmals wird vorgeworfen, es geht nur um Schönheitswahn oder die Betroffenen könnten einfach so wieder anfangen zu essen..... Bemerkung auch von Ärzten!

Fazit (evtl.: erste Schritte, wurden konkrete Vereinbarungen getroffen?):

Ärzte sollen in Bezug auf Essstörungen besser ausgebildet werden (z.B. Ausbildungszeit in Spezialklinik)

Konflikt Professionelle – Ehrenamtliche

Es sollte ein therapeutischer Bereitschaftsdienst eingerichtet werden (ähnlich Frauennotruf oder Telefonseelsorge).

Ansprechpartner von SHG stehen oft rund um die Uhr zur Verfügung und werden dadurch überfordert!